

GRÜNDUNGSTAGE

2023

Einfach Gründen.

**20.
UND
21.11.**

> wko.info/wien-gruendungstage

Stundensatz & Kostenwahrheit

Dr. Ursula B. Horak

Praxis für Unternehmensoptimierung

BUCHHALTUNG vs. KOSTENRECHNUNG

Buchhaltung : Kostenrechnung

Vergangenheit : Zukunft

Ist : Plan

Aufwand : Kosten

GRÜNDUNGSTAGE
2023
Einfach Gründen.

BUCHHALTUNG vs. KOSTENRECHNUNG

Kosten Ausgaben, die im Rahmen der geplanten betrieblichen Tätigkeit entstehen

Aufwand gesamter Verzehr von Vermögenspositionen einer Periode (Güter, Geld und Dienstleistungen)

Kosten aber nicht Aufwand:

Entnahmen, Einkommensteuer, Miete im Eigentum, höhere Abschreibungsdauer, Wartungskosten, ...
(kalkulatorische Kosten)



DECKUNGSBEITRAG

Umsatz

- Wareneinstand

= **Deckungsbeitrag I (DB I)**

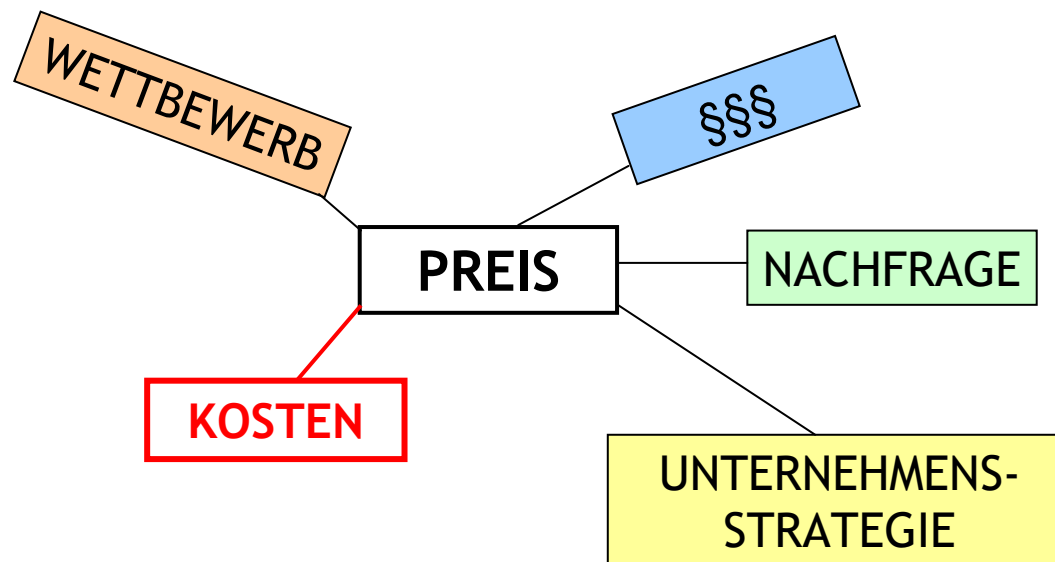
- Personalkosten

- Fremdleistungen

= **Deckungsbeitrag II (DB II)**



PREISFINDUNG



PREISFINDUNG

Hochpreis-Strategie

- bei Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen
- als generelle Strategie, bei Qualitäts- u/od. Imageführerschaft

Niedrigpreis-Strategie

- bei Einführung vergleichbarer Produkte zur schnellen Marktdurchdringung
- als generelle Strategie, wobei dafür Kostenführerschaft notwendig ist



PREISFINDUNG

Pauschalpreise

- wenn Kunden sensibel auf Stundensätze reagieren.
- wenn Kunden Budgetlimits haben, wenig kontrollieren wollen, und der Nutzen für Kunden im Vordergrund steht.



SALDENLISTE

(4) Umsatz	45.000
(5) Wareneinsatz	0
(5) Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	0
(7) Sachaufwand	23.280
Miete, KFZ, Tel., Werbung, Versicherungen, GWG, Beratung	
(7) SVS	4.000
(7) Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	3.500
= GEWINN	9.963
(9) Darlehensrückzahlung	6.000
(9) Entnahmemöglichkeit inkl. Privatanteile (und Est)	3.963

MINDESTUMSATZ

Personal	0
Sachaufwand	23.280
Miete, KFZ, Tel., Werbung, Versicherungen, GWG, Diäten, Beratung	
SVS	4.000
Abschreibungen (AvA)	2.857
Zinsen und Spesen	3.500
Darlehensrückzahlungen	6.000
Entnahmen + priv. Steuern	35.320
= DECKUNGSERFORDERNIS	74.957
Wareneinsatz (berechnet)	1.400
= MINDESTUMSATZ	76.357



PRODUKTIVITÄT

Unternehmer

Anzahl der Wochen		52
abzügl. Feiertage		- 2
abzügl. Urlaub		- 3
abzügl. Aus- und Weiterbildung		- 1
abzügl. Krankheit		- 1
<hr/>		
ANWESENHEIT		45
Wochenarbeitszeit	50h	2.250h
produktiv	50%	1.125h

Mindestumsatz	76.357 €
Stundensatz	rd. 68 €



PERSONALKOSTEN

Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter/innen

Bruttobezüge x 14 (bzw. 12) x 1,32 (32% DGA)
ODER (ETWAS UNGENAUER)

Nettobezüge x 14 (bzw. 12) x 2

Geringfügig Beschäftigte

Entgelt x 14 (bzw. x 12) x 1,0272 (1,1%+1,53%)

ACHTUNG: wenn die Lohnsumme größer als das 1,5-fache der jährlichen Geringfügigkeitsgrenze ist, muss „Solidarabgabe“ (ca. 18%) für die **Gesamtsumme** bezahlt werden!!!



PERSONALKOSTEN

Teilzeitmitarbeiter:in mit 25h/Wo zu 1.000 € brutto mtl. 1.000 x 14 x 1,32	rd. 18.500,-
geringfügig Beschäftigte:r mit 8h/Wo zu 350 € mtl. 350 x 14 x 1,0272 (UV + MVK)	rd. 5.035,-
GESAMTE PERSONALKOSTEN p.a.	rd. 23.550,-



PRODUKTIVITÄT

	Unternehmer		TZ - Mitarbeiter:in - Büro			
Anzahl der Wochen		52				52
abzügl. Feiertage		- 2				- 2
abzügl. Urlaub		- 3				- 5
abzügl. Aus- und Weiterbildung		- 1				- 1
abzügl. Krankheit		- 1				- 2
<hr/>						
ANWESENHEIT		45				42
Wochenarbeitszeit	50h	2.250h	25h	1.050h	8h	336h
produktiv (verkaufbar)	60%	1.350h	80%	840h	0%	0h

GRÜNDUNGSTAGE
2023
Einfach Gründen.

PERSONALKOSTEN

verkaufbare Zeit (Unternehmer)	1.350 h	
<u>verkaufbare Zeit (TZ-MitarbeiterIn)</u>	<u>840 h</u>	(SK 18.500 € → rd. 22 €/h)
GESAMTE verkaufbare Zeit	2.190 h	

MINDESTUMSATZ	76.357 €	lt. Berechnung
<u>+ PERSONALKOSTEN</u>	<u>+ 23.550 €</u>	
	rd. 100.000 €	

STUNDENSATZ netto **rd. 46 €**



BUDGETGRUNDSÄTZE

Kaufmännische Vorsicht

Umsatz: vorsichtig

Kosten: großzügig

Zeit: realistisch

Zukunftsausrichtung

insbes. für Gründer und Jungunternehmer!

Marktbeobachtung



BUDGETGRUNDSÄTZE

Wenn Sie Ihre Kosten kennen,
wissen Sie, was Ihr **Umsatz** sein muss.

Nur bei **rechtzeitiger Kontrolle**
können Sie Ihren **Ertrag** strategisch steuern.



DAS HAT SICH 2023 GEÄNDERT ...

- „Abschaffung“ der kalten Progression ändert die Steuerstufen.
- Senkung der Steuer in der 4.Stufe am 1.7.2023 von 42% auf 40%.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter von 800€ auf 1.000€ angehoben!
- Geringfügigkeitsgrenze 500,91€ monatlich. (2024: 518,44€)
- Zusätzlich zum Grundfreibetrag gibt es NEU (wieder) einen Investitionsfreibetrag von 10% (bzw. 15%) für Anlagegüter bei Nutzungsdauer ab 4 Jahren.
- KöSt von 25% auf 24% gesenkt! (2024: 23%)



SALDENLISTE

(4) Umsatz	45.000
(5) Wareneinsatz	0
(5) Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	0
(7) Sachaufwand	23.280
<i>Miete, KFZ, Tel., Energie, Werbung, Versicherungen, GWG, Beratung</i>	
(7) SVS	4.000
(7) Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	3.500
= GEWINN	9.963
(9) Darlehensrückzahlung	6.000
(9) Entnahmemöglichkeit	
inkl. Privatanteile (und ESt)	3.963

SPARPOTENZIALE

Lieferanten ⇨ regional | Alternativen

Personal ⇨

Miete ⇨ BK prüfen

KFZ ⇨ Leasing | Tempo 100 | App

Verträge prüfen ⇨ Versicherung | Tel.

Energie ⇨ 1°C | Begrünung | LED | Geräte

SVS ⇨ Vorauszahlung der Nachzahlung

Zinsen & Spesen ⇨ verhandeln

Privat ⇨ Aktionen | regional | Energie (w.o.)

GRÜNDUNGSTAGE

2023

Einfach Gründen.



*Ich unterstütze Sie gerne!
... auch gefördert durch die WKW!*

DR. URSULA B. HORAK
PRAXIS FÜR UNTERNEHMENSOPTIMIERUNG
Beratung . Coaching . Training

... weil ich weiß, was es heißt, Unternehmer
zu sein.

1090 Wien, Servitengasse 22
0676 450 90 09

praxis@unternehmensoptimierung.co.at
www.unternehmensoptimierung.co.at

GRÜNDUNGSTAGE
2023
Einfach Gründen.